

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 47, 20. November 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Appetit am Lebensende



Palliative Ostschweiz lanciert eindrücklichen Anlass zusammen mit dem Alterswohnheim Neukirch-Egnach.

Die Ernährung ist ein wichtiges Thema bei Schwersterkrankung und Menschen am Lebensende. Sie ist wesentlich für die individuell empfundene Lebensqualität des Erkrankten, aber auch seiner Bezugspersonen, für die Ernährungsprobleme oft grosse Fragen aufwerfen.

Auf Einladung von palliative ostschweiz kam der Berner Experte für Ernährung in Hochaltrigkeit und Schwersterkrankung, Herr Markus Biedermann, in die Ostschweiz. An einem Nachmittag bildete der leidenschaftliche Koch und Gerontologe 15 Heimköchinnen und -köche aus Langzeit-

pflageeinrichtungen der Ostschweiz und Liechtenstein fort, um sie für die Herausforderungen der Ernährung in dieser Lebensphase weiter zu sensibilisieren und neue Möglichkeiten der Zubereitung und Darreichung vorzustellen.

Smoothfood für Gäste

Die Ergebnisse der nachmittäglichen praktischen Arbeit, unter anderem Smooth- und Fingerfood, verkosteten am Abend mehr als 50 Personen aus Politik und Öffentlichkeit, die der Einladung von palliative ostschweiz nach Egnach gefolgt waren, unter ihnen Dr. Susanna Schuppisser (GD Thurgau), Andreas Tinner (GD Appenzell Ausserrhoden) und Donat Ledergerber (GD St. Gallen), nach einem spritzigen und gehaltvollen Fachvortrag von Markus Biedermann. Das

Alterswohnheim Egnach verlieh dem Anlass und dem engagierten Patronatskomitee von palliative ostschweiz eine überaus gastliche Note. «Hier wird deutlich, dass Palliative Care auch in kleineren Einrichtungen umsetzbar ist! Durch das Zusammenspannen, wie auch am heutigen Tag, können wir den Herausforderungen, die in der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen vermehrt auf uns zukommen, begegnen und die Qualität der Palliative Care garantieren und weiter verbessern», resümierte Heimleiter Meinrad Senn (AWH Egnach) und Karin Kaspers-Elekes (Präsidentin palliative ostschweiz) an diesem Abend gemeinsam. ●

*Meinrad Senn,
Heimleiter AHW Neukirch-Egnach*

Adventsausstellung

Nostalgische Weihnachten
20. November 13.30 bis 20.00Uhr
21. November 08.00 bis 18.00Uhr
22. November 11.00 bis 16.00Uhr

**gartenbau
RUTISHAUSER
gärtnerei & floristik**
Bachstrasse 4 8530 Amriswil
071 411 27 47
www.rutishauser-gartenbau.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Clever kopieren
Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Ch | STREIT
Verkauf und Service

**Motor- und Gartengeräte
Abwasserpumpen mit System**

Christian Streit
Amriswilerstrasse 119a
8590 Romanshorn
Mobile 079 673 22 56
www.chstreit.ch



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



3½-Zi-Antika-Wohntraum
in Arbon. Modern, neuwertig, helles Wohnen/Essen, 157 m² Terrasse, fantastische Sicht zu Alpen und See. Minergie-P Standard. Fr. 735'000.-.
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Gemeinde Egnach



Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 28 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes erfolgt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 10. November 2015 die öffentliche Bekanntmachung für

Entsorgungskonzept Unterflurcontainer

Bekanntmachungsfrist: 20. November - 20. Dezember 2015
Bekanntmachungsort: Gemeindehaus, Bauverwaltung
2. Stock Neukirch-Egnach

Zum Projekt Unterflurcontainer kann sich während der Bekanntmachungsfrist jedermann schriftlich beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, äussern.

9315 Neukirch-Egnach, 10. November 2015

Gemeinderat

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage
20. November 2015 bis 10. Dezember 2015

Bauherr / Grundeigentümer:

Thurella AG, Bucherstrasse 2, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Rückbau & Abbruch der Prozesswasserreinigungsanlage
Parz. Nr. 854, Bucherstrasse 2, 9322 Egnach

Bauherr:

Hohl-Bruderer Renè & Katharina
Gristenbühl 40, 9315 Neukirch

Grundeigentümer:

Hohl-Bruderer Katharina, Gristenbühl 40, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau Garage & Geräteraum
Parz. Nr. 1314, Gristenbühl 40, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 20. November 2015 / Bauverwaltung Egnach

Musikschule Egnach



Jetzt anmelden für das 2. Semester
Instrumentalunterricht
Bands/Ensembles

Bis zum 10. Dezember 2015 kann man sich für das 2. Semester (Beginn nach den Sportferien) anmelden.

Auch **Abmeldungen** müssen schriftlich bis zum **10. Dezember 2015** bei der Schulleitung eingetroffen sein. Bitte benützen Sie dafür das Abmeldeformular. Zu spät eingetroffene Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schulleitung:

Kristin Hofmeister, Amriswilerstrasse 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 E-Mail: musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

An – und Abmeldeformulare auf der Homepage erhältlich.



Die Katholische Kirchengemeinde Steinebrunn sucht auf den 1. März 2016 oder nach Vereinbarung eine/n

Pfarreisekretärin/Pfarreisekretär

in einem Teilzeitpensum von 20% für die Pfarrei St. Gallus

Ihre Aufgaben sind

- Bearbeitung der laufenden Korrespondenz
- Führung der Pfarreiagenda, der Pfarrbücher und Adresskartei
- Redaktion des Pfarreiteils Steinebrunn im Forum
- Verwaltung der Kollekten aus den Gottesdiensten und Opferstöcken

Unsere Erwartungen an Sie

- Kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Katholische Konfession und Interesse am kirchlichen Leben in unserer Pfarrei
- Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Gute Zusammenarbeit mit den Seelsorgenden und der Mesmerin
- Initiatives Mitdenken in der gesamten Pfarreiarbeit

Wir bieten Ihnen

- Einführungskurs für diese Aufgabe
- Arbeitszeiten von Dienstag bis Freitag, vormittags, nach Absprache
- Anstellung gemäss Richtlinien der Kath. Landeskirche TG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen Marcel Heuberger (079 704 41 82) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: Marcel Heuberger, Präsident, Kath. Kirchengemeinde Steinebrunn, Wilen 4, 9322 Egnach, oder per E-Mail an: heuberger.mk@bluewin.ch.

Verena Marti im Thurgauer Grossen Rat

Die SP Egnach ist wieder in der kantonalen Legislative vertreten. Verena Marti rückt für den auf Ende November zurücktretenden Peter Gubser in den Grossen Rat nach und wird für die verbleibende Amtsdauer die SP-Fraktion im Rat komplettieren.

Die 53-jährige Verena Marti ist dipl. Pflegefachfrau und leitet den Bereich Pflege im Wohnheim Sonnenrain in Zihlschlacht. Sie ist seit vier Jahren im Gemeinderat von Egnach, führt dort das Ressort Gesellschaft und ist seit dieser Amtsperiode Vizepräsidentin.



Verena Marti belegte bei den Grossratswahlen 2012 den zweiten Ersatzplatz, knapp hinter Jakob Auer, welcher bereits im Jahr 2013 nachgerückt ist. Sie wird am 2. Dezember an ihrer ersten Sitzung im Grossen Rat teilnehmen und dann als neues Mitglied ihr Amtsgelübde ablegen.

Egnach stellt mit Verena Marti die fünfte Kantonsrätin aus der Gemeinde. Die aktive und offene Politikultur in der Gemeinde trägt Früchte und spiegelt sich wieder in der guten Vertretung im Kanton. ●

SP Egnach

Vortrag Jayamg Yarebuta am 26. Oktober: Mein Heimatland – Tibet

Yarebuta Jayamg ist in Tibet geboren und aufgewachsen. Sie lebt seit einigen Jahren in Neukirch. Am Montag, 26. Oktober 2015, hat sie einer interessierten und erfreulichen Anzahl Besucher aus der Egnacher Bevölkerung einen spannenden und sehr berührenden Einblick in ihre Heimat Tibet gegeben.

Frau Yarebuta eröffnete den Vortrag mit ausführlichen Informationen über die Geografie ihres Heimatlandes und zeigte den Besuchern auf Kartenausschnitten, wo das Land Tibet liegt sowie die Provinz, in welcher sie geboren und aufgewachsen ist.

Es folgten eindruckliche und bewegende Einblicke in die Geschichte und politische Entwicklung des Heimatlandes von Frau Yarebuta, wo die Lage heute noch weiterhin sehr angespannt ist. Die Bevölkerung steht unter ständiger Kontrolle der Chinesen und wird stark unterdrückt. Auch geht die Sprache Tibetisch durch den Einfluss der Chinesen stark verloren, da die Kinder in den Schulen heute chinesisch sprechen.

Auf Wunsch der Besucher übersetzte Frau Yarebuta einige Sätze in ihre Muttersprache Tibetisch und zeigte anhand schriftlicher Ausführungen den Unterschied der tibetischen und chinesischen Schriftzeichen auf.

Jayamg Yarebuta ist in einer Bauernfamilie in einem kleinen Dorf aufgewachsen. Sie zeigte Bilder der malerischen Landschaft ihrer Heimat Tibet und erzählte aus dem Leben in einer Bauernfamilie. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Besucher die Gelegenheit, sich persönlich mit Frau Yarebuta zu unterhalten sowie in gemütlicher Runde sich über ihre Eindrücke des Vortrages auszutauschen.

Wir bedanken uns bei Frau Yarebuta Jayamg für den interessanten und eindrucklichen Vortrag über ihre Heimat Tibet. ●

*Kommission für Integration,
Ladina Schwarz, Aktuarin*

Gestorben am 13. November 2015

Kurt Zellweger

von Trogen AR, geboren am 17. Februar 1938, wohnhaft gewesen in 9315 Winden, Täschliberg 4.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Ewigkeitssonntag, 22. November

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors Musikal. Begleitung durch den Kirchenchor, anschl. Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus. Fahrdienst: Dorli Scherrer, Tel. 071 477 11 82.

9.45 Uhr Jugendgottesdienst, M. Hüberli.

Mittwoch, 25. November

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im Kirchgemeindehaus.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und deren Eltern, in der Kirche.

Der Kalender «Täglich mit Gott» für das Jahr 2016 kann während des November im Sonntagsgottesdienst bestellt werden. Listen, in die man sich eintragen kann, liegen in der Kirche auf.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 22. November, Christkönigssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten. Jahrzeit für Carl Gemperli-Haag.

Freitag, 27. November

9.00 Uhr Kranzen im Kirchgemeindehaus Winzelnberg bis 12 Uhr.

13.30 Uhr Kranzen im Kirchgemeindehaus Winzelnberg bis 17 Uhr.

19.00 Uhr Eucharistiefeier.

volleyamriswil

Sa, 21. November 2015
17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil
Volley Schönenwerd

Festwirtschaft

Vorspiel, 14 Uhr
Volley Amriswil II –
VBC Voléro Zürich II

www.volleyamriswil.ch



öffentliche Schnupperstunde Klarinette

Mittwoch, 25. November 2015
13:30 – 16:00 Uhr
im Musikschulhaus in Neukirch

Unsere Klarinetten-Lehrperson,
Herr Peter Dorner, lädt interessierte Eltern und Kinder
herzlich zu einer öffentlichen Schnupperstunde ein.
Vorankündigungen bitte unter: Tel. 076 308 46 55

Bei Fragen kontaktieren Sie uns:
Musikschule Egnach, musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik



**Loki – wenn dich
der Lesehunger packt.**

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

5 Jahre *Zeit*perle GESCHENKE

Zu diesem Jubiläum möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Treue danken und freuen uns auf die gemeinsame Weihnachtszeit und neue Begegnungen.

**Fr 20. bis Mo 30. November: 50% Jubiläumsrabatt
auf alle Geschenks- & Weihnachtsartikel!**

(solange Vorrat mit Ausnahme von Büchern, Kunstkarten und -Handwerk 25%, Gutscheine 10%)

Sie finden bei uns: (Kinder- & Jugend-) **Bücher Dekorationsartikel Etais**
(Baby-) **Finken** (Geschenks-) **Karten Kerzen CH-Kunsth Handwerk** (aus Glas,
Holz, Metall, Stein, etc.) **Mützen Pflegeprodukte Seifen Schals Schirme**
(Stein-) **Schmuck** (Holz-) **Spielzeug** (Kinder-) **Taschen (-Halter) Tee (-Siebe) ...**

Zeitperle Bahnhofstrasse 8 (neben Volg) Egnach 071 777 14 77

Berufen zum kirchlichen Dienst

Vier Diakoninnen und Diakone wurden am Sonntag, 15. November 2015, in der evangelischen Kirche in Neukirch-Egnach ordiniert. Im Ordinationsgelübde brachten sie zum Ausdruck, dass sie ihre soziale Tätigkeit als kirchlichen Dienst verstehen.

Flavia und Matthias Hüberli-Christen aus Schönenberg an der Thur, Monika Fuchs aus Altishausen und Remo Kleiner aus Berg stellten sich im Interview gegenseitig vor. Alle vier wirken im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit.

Aus Liebe zu Gott und den Menschen

Für Flavia Hüberli-Christen sind Beziehung und Freundschaft ein Schlüssel, der die Tür zum Finden der eigenen Begabung öffnet. In diesem Sinn möchte sie Jugendliche in den beiden Kirchgemeinden Neukirch an der Thur und Schönholzerswilen ermutigen und seelsorgerlich begleiten. Ihr Ehemann Matthias fand über Sinnfragen in einer Lebenskrise zum Glauben und ist bereit, auf Jesu Baustelle mitzuarbeiten. Sein Wir-

kungsfeld ist die Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Neukirch-Egnach.

Innere und äussere Berufung

In seiner Predigt sprach Kirchenratspräsident Pfarrer Wilfried Bühler von innerer und äusserer Berufung durch die Kirche. Das schrittweise Hineinwachsen in die Tätigkeit in einer Kirchgemeinde sei eine innere Berufung, die Ordination durch die Landeskirche die äussere. Mit der Ordination ermächtigt die Landeskirche die Ordinandinnen und Ordinanden im kirchlichen Dienst zu wirken. Um sie dafür zu stärken, wurden sie vom Kirchenratspräsidenten und einer Vertrauensperson mit Handauflegen gesegnet und im Gebet von der Gottesdienstgemeinde getragen.

Die Dankstellenband von Neukirch an der Thur begleitete den Gottesdienst musikalisch. Nach dem Festgottesdienst lud die Evangelische Kirchgemeinde Egnach alle zu einem Apéro ein. ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach



Gesucht: Vorstandsfrauen für die Frauengemeinschaft Steinebrunn

Der Verein der Frauengemeinschaft Steinebrunn gibt es seit mehr als 90 Jahren in unserer Gemeinde. Auf das Vereinsjahr 2017 stehen Vorstandswahlen an. Wir suchen dringend 1-2 Frauen, die gerne Vereinsarbeit in einem Vorstand leisten möchten.

Es erwartet Dich:

- Mitarbeit in einem erfahrenen Team
- 4 bis 5 Sitzungen pro Jahr

- Sitzungsgeld
- Möglichkeit, Weiterbildungen und Kurse zu besuchen

Wenn Du Dich angesprochen fühlst oder mehr über den Verein wissen willst, melde Dich bei Iwona Koch (Tel. 071 477 28 44) oder einem anderen Vorstandsmitglied. ●

Frauengemeinschaft Steinebrunn



Filmprogramm

The Walk – Eine wahre Geschichte

Samstag, 21. November, um 20.15 Uhr; von Robert Zemeckis, mit Joseph Gordon-Levitt, Charlotte Le Bon und Ben Kingsley
USA 2015 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 123 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!

Sonntag, 22. November, und Dienstag, 1. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro. Ein KKK-Nachmittag: Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.–/Mitglieder Fr. 18.–.
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

My Skinny Sister – die schwesterliche Liebe

Dienstag, 24. November, und Mittwoch, 2. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Sanna Lenken, mit Rebecca Josephson und Amy Deasismont
Schweden/Deutschland 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 6 (10) Jahren | 95 Min.

Lamb – Das Lamm und der Junge auf dem Weg in die Freiheit

Mittwoch, 25. November, um 20.15 Uhr; von Yared Zeleke, mit Rediat Amare, Welela Assefa und Surafel Teka
Äthiopien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 10 Jahren | 94 Min.

Multiple Schicksale – vom Kampf um den eigenen Körper

Donnerstag, 26. November, um 20.15 Uhr; von Jann Kessler
Dokumentation | Schweiz 2015 | Dialekt | ab 10 (14) Jahren | 84 Min.

Spectre 007 – der neue James Bond

Freitag, 27. November, und Samstag, 5. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr. Sonntag, 29. November, und Sonntag, 6. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr; von Sam Mendes, mit Daniel Craig, Ralph Fiennes, Naomi Harris, Christoph Waltz, Léa Seydoux und Monica Bellucci
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 148 Min.

Marguerite – die Opern-Diva, die eigentlich nicht singen kann

Samstag, 28. November, um 20.15 Uhr; von Xavier Giannoli, mit Catherine Frot und André Marcon
Frankreich 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 12 (16) Jahren | 129 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Ixcanul – der Vulkan

Dienstag, 1. Dezember, und Mittwoch, 9. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Entstehung eines neuen Zentrums-Quartiers in Egnach

Auf der Liegenschaft der Thurella AG in Egnach ist die Entstehung eines lebendigen Dorfzentrums mit durchmischter Wohn- und Gewerbenutzung mit besonderer Atmosphäre geplant. Bereits im Februar wurde der Bevölkerung vorgestellt, mit welchen Nutzungen Leben auf den neuen Platz und in die angrenzenden Erdgeschosse gebracht werden kann. Seitdem wurde die Entwicklung konkretisiert. Das Mosterei-Gebäude spielt dabei die tragende Rolle. In ihm sollen ein Verkaufsladen, eine Schau-Brennerei und der Verkauf von regionalen Produkten entstehen, ergänzt durch Arbeitsräumlichkeiten in den Obergeschossen. Dem Restaurant Sternen wird neues Leben eingehaucht.

Zielsetzung der Arealentwicklung: Der Gemeinderat von Egnach verfolgt zusammen mit der Thurella AG das Ziel, an der Stelle der heutigen Thurella-Gebäude ein lebendiges Dorfzentrum mit durchmischter Nutzung und grosszügigen Innenhöfen zu schaffen. Die entstehenden Wohnungen sind auf unterschiedliche Bedürfnisse wie z.B. Familien- und Alterswohnungen ausgerichtet. Ein geselliger Platz soll geschaffen werden, der publikumsintensive Erdgeschossnutzungen und eine ansprechende Gestaltung mit Aufenthaltsqualitäten aufweist. Gleichermassen für die Egnacher wie für Besucher von ausserhalb der Gemeinde und dabei während der Saison insbesondere auch für Radfahrer entlang des Bodensee-Radweges soll der neue Ort eine hohe Attraktivität aufweisen. Betroffen von der Entwicklung sind das Mosterei-Gebäude, der Sternen und die Produktions- und Lagergebäude der Thurella AG. Die Gebäude entlang der Gleise bleiben von der Entwicklung zunächst unangetastet.

Rückblick: Zuletzt wurde das Projekt der Bevölkerung am 4. Februar 2015 vorgestellt, mit der Möglichkeit, darüber zu diskutieren und Meinungen einzubringen. Seitdem fand eine Weiterentwicklung des Vorhabens statt. Insbesondere wurde die Nutzungsentwicklung des Mosterei-Gebäudes und des direkten Umfeldes des neu entstehenden Zentrumsplatzes konkretisiert. Verfolgter Weg: Im Mosterei-Gebäude im Erdgeschoss sind Verkaufsläden für den täglichen Bedarf und Regionalprodukte vorgesehen. Dabei soll der Charme des Mosterei-Gebäudes bewahrt werden, die Herkunft des Ortes demonstrieren und zusammen mit dem reaktivierten Restaurant Sternen mit Aussenbestuhlung zu einem beliebten Aushängeschild der Gemeinde für jedermann werden. Dies wird im Erdgeschoss des Mostereigebäudes durch eine Schau-Brennerei unterstützt. In der Mosterei wird also für jedermann erlebbar wieder Brantwein hergestellt. In einem kleinen Laden kann der Brantwein direkt zusammen mit anderen Produkten aus der Region gekauft werden. In den darüberliegenden Stockwerken sind Räumlichkeiten geplant, die kleinen Betrieben als Arbeitsräumlichkeiten mit besonderem Touch in einem besonderen Umfeld dienen (Lofts). In Neubauten, welche dem Mosterei-Gebäude zukünftig gegenüberstehen werden, sind die Erdgeschosse ebenfalls durch publikumsintensive Nutzungen belegt. Aktuell sind Flächen für einen kleinen Verkaufsladen (z.B. Bäckerei), für ein Dienstleistungsangebot (z.B. Coiffeur), für Ausstellungen und Infotainment und für eine Spielgruppe vorgesehen. Die Ansiedlung von anderen Dienstleistungen wie ärztliche Dienste, Spitex etc. soll ermöglicht werden. Eine

Reaktivierung des Sternen ist vorgesehen, und die Räumlichkeiten des gesamten Gebäudes sollen der Bevölkerung offen stehen. Im restlichen Areal werden moderne Wohnungen mit einem ansprechenden Wohnumfeld entstehen. Die Wohnungen sollen einerseits auf Egnacher zurechtgeschnitten sein, welche in ihrer Gemeinde modernen Wohnraum in einem lebendigen Umfeld suchen, andererseits aber auch für Zuzügler eine attraktive Option darstellen. Eine Durchmischung von Generationen wird angestrebt. Das bestehende Bürogebäude bleibt erhalten und soll weiterhin günstige Büroräumlichkeiten für kleine bis mittlere Gewerbebetriebe bieten. Das Gesamtareal wird eine energieeffiziente Bauweise aufweisen. So ist auch der Bau einer Holzschmelzeheizung für das gesamte Quartier und darüber hinaus vorgesehen. Weitere Projektschritte: Die Vorstellungen, wie das Zentrumsareal ausgestaltet werden soll, werden immer präziser. Um die Einlösung der Anforderungen sicherzustellen, wird eine Projektvereinbarung zwischen Gemeinde und Thurella AG ausgearbeitet. Basierend auf dieser wird ein verbindlicher Gestaltungsplan entworfen. Damit kann die Umsetzung des ausgearbeiteten Konzeptes gefestigt respektive in Form und Qualität gewährleistet werden. Der Letztentscheid liegt dann beim Stimmvolk. Dieses wird voraussichtlich im Jahre 2016 durch die Abstimmung über die Umzonung von der heutigen Gewerbe in eine Kernzone darüber entscheiden, ob die ausgearbeitete Zentrumsentwicklung realisiert werden kann. ●

*Dr. Götz Datko, Heinz Stübi,
Gemeinderat Egnach*

Gemeinde Egnach

Baubewilligung

Bewilligt am 17. November 2015

- Angehrn Marcel und Susanne, Wilenstrasse 8, 9322 Egnach – Neubau Aussenmauer, Wilenstrasse 8, 9322 Egnach
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Neubau Unterflurcontainer, Unterdorf 20, 9314 Steinebrunn
- Gehriger Hans, Roggwilerstrasse 12, 9315 Winden – Wiederaufbau nach Brandschaden, Roggwilerstrasse 12, 9315 Winden
- Investa Finanz AG, Rudwies 9, 9322 Egnach – Anbau Lager-/Abstellraum, Bahnhofstrasse 9, 9322 Egnach
- Migrol AG, Badenerstrasse 569, 8048 Zürich – Reklameträger Migrol, Amriswilerstrasse 52, 9314 Steinebrunn
- Frischknecht Marco und Kathleen, Kehlhofstrasse 26, 9322 Egnach – Abbruch / Neubau Gartenhaus mit gedecktem Sitzplatz und Neubau Carport, Kehlhofstrasse 26, 9322 Egnach
- Onorini Irene, Rudwies 29, 9322 Egnach – Neubau Gartenhaus, Rudwies 29, 9322 Egnach ●

Bauverwaltung Egnach

In einer Woche Egnacher Adventsausstellung

Traditionell eine Woche vor dem ersten Advent findet die Egnacher Adventsausstellung in der Stiftung Egnach an der Bucherstrasse statt.

Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen mit der Herstellung von Eigenprodukten aus der Werkstatt und der Beschäftigung. Es wird gestanzt, ausgeschnitten, genäht und geschreinert sodass am Eröffnungstag alle Ausstellungsideen umgesetzt werden können und am 21. und 22. November alles bereit ist. «Vorfreude» ist das Motto! Und diese stellt

sich bei all den Vorbereitungsarbeiten jetzt schon ein. Mit dabei sind Blumen Gschwend Adventfloristik, auch für sie gilt, «Warten ist Vorfreude auf Kommendes», und die Öpfelfarm Steinebrunn mit lauter feinen Geschenkideen und viele weitere Gästeraussteller.

In einer Woche ist es soweit: Vorfreude auf die Egnacher Adventsausstellung am 21. und 22. November. ●

Stiftung Egnach – wohnen begleiten arbeiten



«Kranzen» im Kirchengemeindehaus

Der erste Adventssonntag steht vor der Tür. Die Frauengemeinschaft Steinebrunn lädt deshalb wieder zum traditionellen Kranzen ein.

Unsere «Kranzwerkstatt» im Kirchengemeindehaus Steinebrunn ist am Freitag, 27. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr offen. Alle interessierten und fleissigen Helfer/innen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken. Natürlich ist man nicht fix an diese Zeiten gebunden, sondern kann kommen und gehen, wie man es sich einrichten kann. Allfälliges Grünzeug nehmen wir gerne bis am Freitagmorgen beim KGH entgegen. Mitzubringen sind evtl. eine Gartenschere und kreative Ideen ...

Nähere Informationen erteilt Regula Häni gerne unter der Telefonnummer 071 477 26 08.

Verkauf: Freitag, 27. November, ab 17 Uhr und nach dem Abendgottesdienst im Kirchengemeindehaus Steinebrunn. Samstag, 28. November, von 9.00 bis 11.00 Uhr vor dem Volg Neukirch. Achtung: Am Sonntag nach dem Gottesdienst findet kein Verkauf statt!

Erlös: Die Hälfte des Erlöses spenden wir an den Solidaritätsfond für Mutter und Kind in der Schweiz, und die andere Hälfte geht an die «Huusglön».

Der Vorstand der Frauengemeinschaft ist angewiesen auf viele fleissige, motivierte Helferinnen und freut sich, mit diesen in die Adventszeit zu starten! ●

Frauengemeinschaft Steinebrunn

Ausstellung «Rachel Lumsden – Straight Flush»

Die in St. Gallen lebende britische Malerin Rachel Lumsden kreiert Bildwelten, deren Darstellungen – trotz gegenständlicher Malweise – nicht sofort ins Auge springen. Vielmehr strahlen sie eine rätselhafte Energie aus.

«Die ausgestellten neuen Werke oszillieren zwischen kraftvoller Materialität und dem Heraufbeschwören von Illusion, zwischen Materialoberfläche und suggestiver, imaginärer Dimension» (Felicity Lunn).

Am Samstag, 21. November 2015, um 16 Uhr, wird in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon eine umfangreiche Werkpräsentation von Rachel Lumsden eröffnet. Eines der Ateliers von Rachel Lumsden befindet sich in der Nähe der Galerie in Arbon. Vor Jahren arbeitete Rachel Lumsden selbst in den Räumen der Galerie an Grossformaten. Einige dieser Werke kehren nun zurück an ihren Entstehungsort. Zu sehen sind grossformatige, aktuelle Werke und kleinere Werkskizzen sowie auch Zeichnungen.

Am Sonntag, 6. Dezember 2015, um 11 Uhr, findet eine Begegnung mit Rachel Lumsden statt. www.galeriebleisch.ch ●

Galerie Adrian Bleisch GmbH

Vorschau Kreuz & Quer

Beim «Kreuz & Quer»-Gottesdienst vom Sonntag, 29. November, werden Art & Weise(n) Einzug halten in der evang. Kirche. Als spezielle Gäste sind die Amasingers sowie die Märchenerzählerin Françoise Podolsky dabei. Der etwas andere Gottesdienst zum 1. Advent steht unter dem Motto: kommen, suchen, erscheinen, sehen, hören, finden, freuen, erschrecken, erkunden, schenken und anbeten. Herzliche Einladung um 17 Uhr in die evang. Kirche! ●

Evang. Kirchengemeinde Egnach

Egnach gewinnt einen Recycling-Check-up

Neue Materialien, Weiterentwicklungen bei den Sortieranlagen und verbesserte Recyclingverfahren stellen laufend neue Anforderungen an die Sammelstellenbetreiber. Als Dankeschön für die treue Unterstützung bei der PET-Sammlung verlor PET-Recycling Schweiz zehn Recycling-Check-ups von Swiss Recycling. Am 12. November fand ein solcher Check-up in Egnach statt.

Gut organisierte und nach den neusten Erkenntnissen konzipierte Wertstoffsammelstellen sind sowohl für die Bevölkerung als auch für die Betreiber, also die Gemeinden, von grosser Bedeutung. Da sich die Anforderungen an die Sammelstellen laufend verändern, müssen diese kontinuierlich angepasst werden. Um die Gemeinde Egnach bei dieser Aufgabe zu unterstützen, führte Swiss Recycling am 12. November 2015 im Auftrag von PET-Recycling Schweiz einen Recycling-Check-up durch. Grund für die Verlosung der Recycling-Check-ups ist das 25-Jahre-Jubiläum von PET-Recycling Schweiz. Unter dem Slogan «Erfolgsstory dank Ihnen!» möchte sich PET-Recycling Schweiz bei der Bevölkerung, den Sammelstellenbetreibern und seinen Mitgliedern für die treue Unterstützung beim korrekten Recyceln von PET-Getränkeflaschen bedanken. Der Recycling-Check-up in der Gemeinde Egnach hat ergeben, dass besonders für die Fraktionen Glas und Alu-/Stahlblechverpackungen ein neues Sammelstellenkonzept ausgearbeitet werden soll. Mit den geplanten Verbesserungen wird den Bewohnern von Egnach bald eine sehr moderne Sammelstelle zur Verfügung stehen. Zudem sieht Swiss Recycling bei der Qualität der PET-Sammlung noch Verbesserungspotenzial. Aufgrund des geschlossenen Flaschenkreislaufes stellen die PET-Recycler sehr hohe Anforderungen an die Sortenreinheit und die Lebensmittelhygiene. Ein tiefer Fremdstoffanteil ist Voraussetzung dafür, dass aus alten wieder neue PET-Getränkeflaschen gemacht werden können. Swiss Recycling appelliert deshalb an die Bevölkerung, sich konsequent an die Recyclinghinweise von PET-Recycling Schweiz zu halten und bei der Entsorgung von PET-Getränkeflaschen besonders sorgfältig zu sein. ●

Lukas Schumacher,
Leiter Marketing PET-Recycling Schweiz

Fackel-Workshop anstatt Kerzenziehen

Viele Erwachsene haben zu Hause mehr als genug Kerzen aus den letzten Jahren Kerzenziehen. Damit die Kerzensammlung nicht noch weiter wächst, findet dieses Jahr kein Kerzenziehen statt. Stattdessen gibt es einen Fackel-Workshop.

Dieser findet wie das Kerzenziehen im Keller des evang. Kirchgemeindehauses statt am Wochenende vom 20. bis 22. November. Die Fackeln wurden schon in mehreren SoLa's erprobt. Vielleicht helfen sie dabei, den Samichlaus im Wald besser zu finden, oder man behält sie bis zum 1. August im Folgejahr.

Öffnungszeiten Fackel-Werkstatt:

Freitag, 20. November 13.30–21.30 Uhr
Samstag, 21. November 9.30–21.30 Uhr
Sonntag, 22. November 11.00–19.00 Uhr

Kinder bis zur dritten Klasse bitte nur in Begleitung einer älteren Person! Für eine Fackel wird ein kleiner Betrag zur Deckung der Materialkosten erhoben. Und wie immer: Keine schönen Kleider anziehen und evtl. eine Schürze mitbringen. Es kann Wachstropfen geben! ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach

Netzballturnier am Samstag, 14.11.2015, in Bürglen

Der Frauenturnverein von Bürglen hat das erste Netzballturnier im Kanton Thurgau organisiert.

– Turnen der Gruppe 2: immer Montag von 20.15–21.30 Uhr (ca. jedes 2. Mal Netzball). ●

Begeistert, und mit vollem Einsatz haben sechs Frauen vom FTV Egnach an diesem Plauschturnier teilgenommen. Wir haben uns in zehn Spielen mit den anderen Frauen des Kantons gemessen. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Turnier.

Präsidentin Anita Kaufmann

Wir turnen wie folgt:

– Turnen der Gruppe 1: immer Montag von 19.00–20.00 Uhr



Adventsausstellung «Fleurs du Coeur» in Amriswil

Am kommenden Wochenende, Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. November 2015, findet die Adventsausstellung des Blumenfachgeschäfts «Fleurs du Coeur» an der Bahnhofstrasse 41a (bei der Tankstelle) in Amriswil statt.

niessen Sie gemütliche Stunden, und lassen Sie sich von der Adventsatmosphäre verzaubern. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.blumen-amriswil.ch. ●

Blumen Fleurs du Coeur

Exklusiv, als erster Laden in der Schweiz, zeigt dieser junge Blumenladen die neuartigen «Pendularis»-Pflanzenhänger, die besonders geeignet sind für Wände und grosse Fenster, entwickelt von der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Wädenswil. Ge-



Glühwein, Fackelspiess, Schlangenbrot und vieles mehr für einen guten Zweck

Wie in den letzten sechs Jahren findet auch in diesem Jahr wieder der sehr beliebte Adventstreff in Neukirch (Egnach) statt. Bei den Initianten wird schon seit längerem nachgefragt: «Gits dä Adventstreff wieder»? Der Adventstreff Neukirch (Egnach) gehört mittlerweile schon zur Adventszeit und ist nicht mehr wegzudenken.

Diesmal unterstützen die Initianten mit dem Erlös den Verein Entlastungsdienst Thurgau. Speziell das Angebot Chinderbrugg (familienexternes Betreuungsangebot für Kinder mit einer Behinderung) und zwei Privatpersonen, die einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen mussten.

Die Initianten des Adventstreffs in Neukirch-Egnach sind schon wieder mitten in den letzten Vorbereitungen, der letzte Schliff muss noch gemacht werden, sodass es am 1. Advent wieder losgehen kann. Die Erfolge der letzten sechs Jahre geben der Truppe recht, dass sie diesen Anlass wiederum organisieren und durchführen. Sie durften auch im letzten Jahr wieder einen stattlichen Betrag dem Kinderhaus Ladrüti Neukirch und dem Kinderheim Heimetli Sommeri übergeben.

Suppe, Wienerli, Schlangenbrot und Glühmost

Die Gemeinde Egnach, einige einheimische Egnacher Gewerbler und Privatpersonen unterstützen das in Fronarbeit tätige Team,



das nun Plakate verteilt, Feuerbar, Festbänke, Getränke und Essen organisiert, sodass alles am ersten Advent bereit ist. Am Adventstreff gibt es auch wieder das beliebte Schlangenbrot mit Brüegeli für die Kinder, Spiesse vom Grill, Wienerli mit Brot, den Adventskaffee, Glühwein und andere Getränkespezialitäten. An den sechs Feuerbars können sich die Besucher bei adventlicher Stimmung verweilen und plaudern. Wie in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr der Samichlaus einen Besuch abstatten. Für adventliche und musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt, wie das musikalische Programm zeigt.

Musikalisches Programm:

- 29. November, ab 17.00 Uhr
Leoni Imhof (Solistin)
- 6. Dezember, ab 16.00 Uhr
Adventsmusik



- 6. Dezember, ab 17.00 Uhr
Der Samichlaus kommt!
- 13. Dezember, ab 17.00 Uhr
Irene Pulvers Klangfabrik
- 20. Dezember, ab 17.00 Uhr
Nina Klay (Solistin)

Das ganze Adventstreff-Team wünscht allen Lesern eine besinnliche, ruhige und schöne Adventszeit und hofft auf einen regen Besuch an den vier Sonntagen. Sodass auch in diesem Jahr wieder ein stattlicher Betrag gespendet werden kann und die Personen denen, die Spende zugutekommt, einen Lichtblick im Leben erhalten.

Der Adventstreff bei der Rietzelhalle in Neukirch (Egnach) findet jeweils am 29. November, 6., 13., 20. Dezember, von 16 bis 20 Uhr statt. ●

Adventstreff-Team

Aus der Schulbehörde

Kinderhort an der Zukunftskonferenz «Dezentrale Schulstandorte Primar – Wie weiter?»

Sie würden gerne an der Zukunftskonferenz der Volksschule Egnach teilnehmen, haben jedoch keine Kinderbetreuung?

Wir bieten einen Kinderhort an, der von der Kinderkrippe Finkäzimmer im Mehrzweckraum organisiert wird. Während Sie aktiv mitdiskutieren und die Zukunft der Schule

mitgestalten können, dürfen Ihre Kinder mit den Betreuerinnen der Kinderkrippe spielen, basteln und den Spielplatz unsicher machen. Auch für die Verpflegung während dem Anlass ist gesorgt.

Bitte melden Sie Ihre Kinder (bis zur 6. Klasse) direkt im Finkäzimmer an: finkaezimmer@gmx.net. Der Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 25. November 2015. Die Platanzahl ist beschränkt. Obwohl die Anmel-

defrist für die Zukunftskonferenz bereits verstrichen ist, sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner auch jetzt noch herzlich eingeladen sich anzumelden.

Mehr Informationen inkl. Anmeldeformular zur Veranstaltung finden Sie unter: www.schulenegnach.ch-Zukunftskonferenz. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Gristenbühl – Kauf der Liegenschaft Parz. 590

Der Neubau des Sekundarschulhauses ist ab Schuljahr 2016/2017 bezugsbereit. Somit wird das Sekundarschulhaus in Gristenbühl von der Volksschulgemeinde nicht mehr benötigt und geht gemäss Entscheid des Stimmvolkes für 2,5 Mio. an die Politische Gemeinde über. Schulbehörde und Gemeinderat bereiten den Übertrag vor.

Mittlerweile läuft der Investorenwettbewerb für das Areal Gristenbühl, welcher durch die Politische Gemeinde Egnach durchgeführt wird. Die Volksschulgemeinde ist rechtlich noch immer Eigentümerin des Grundstückes. Um Rechtssicherheit im Wettbewerbsverfahren zu haben, hat der Gemeinderat zusammen mit der Volksschulgemeinde einen Kaufvertrag für 2,5 Mio. Franken ausgearbeitet, der nun auf dem Grundbuchamt unterzeichnet werden soll. Die Finanzierung des Grundstückserwerbs erfolgt über das Landkreditkonto. Nach Abschluss des Investorenwettbewerbs hat dann das Egnacher Stimmvolk über einen Verkauf der Parzelle zu beschliessen. Der Gemeinderat wird eine entsprechende Botschaft ausarbeiten.

Abwasserflächenbeitrag der Staatsstrassen in der Gemeinde Egnach

Das neue Beitrags- und Gebührenreglement sieht bei den Grundgebühren eine Flächegebühr vor. Das Reglement ist seit dem 1. Januar 2014 in Kraft. Mit dem neuen Reglement ist die Grundlage geschaffen, um auch Strassen, welche an die Kläranlage angeschlossen sind, zu belangen. Der Gemeinde Egnach steht für die Entwässerung von Staatsstrassen jährlich der Betrag von 75'000 Franken für die Staatsstrassenflächen, welche in der Bauzone liegen und an die Gemeindekanalisation angeschlossen sind.

Änderung Gestaltungsplan Oberwiese Steinebrunn

Die Änderung des Gestaltungsplans Oberwiese Steinebrunn wurde durch das Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Die Rechtsmittelfrist ist abgelaufen und wird mit dem Entscheid des Gemeinderates in Kraft gesetzt.

Neues Mitglied in der Energiekommission

Werner Schmocker hat auf Ende Jahr den Austritt aus der Energiekommission bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen und dankt Werner Schmocker für seine wertvollen Dienste, die er als Präsident der Elektra Egnach leisten konnte, bestens. Der Gemeinderat hat anstelle von Werner Schmocker als Vertreter der Elektras Reto Segmüller, Winden, als neues Mitglied in die Energiekommission gewählt. Der Gemeinderat wünscht Reto Segmüller viel Freude an der neuen Arbeit.

Perla Bar – Bewilligung für regelmässige Verlängerungen

Der Gemeinderat hat der Perla Bar, Bahnhofstrasse 31, Egnach, die Bewilligung für regelmässige Verlängerungen gemäss § 32, Abs. 1 des Gastgewerbesgesetzes, erteilt. Die Perla Bar kann ab sofort zu folgenden Zeiten geöffnet haben:

- Dienstag bis Donnerstag und Sonntag: bis 01.00 Uhr
- Freitag und Samstag: bis 02.00 Uhr

Das Gesuch der Perla Bar lag vom 19. Oktober bis am 9. November 2015 auf der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Weiter hat der Gemeinderat:

- an folgenden Vernehmlassungen teilgenommen:

- zur Totalrevision der Verordnung über die Förderung des öffentlichen Verkehrs;
- zum Entwurf für eine Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Regierungsrates zur Bundesgesetzgebung über den;
- zum Entwurf kommunaler Richtplan Romanshorn.
- beschlossen, den Tierschutzverein Romanshorn mit einem Beitrag von jährlich 400 Franken zu unterstützen. Der Tierschutzverein Romanshorn wird für Einsätze im ganzen Bezirk Arbon und somit auch in Egnach aufgeboden, wenn Tiere involviert sind und diese versorgt werden müssen. Damit übernimmt er für die Gemeinde eine Aufgabe.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- von den Trinkwasseruntersuchungen in Betenwil – keine Beanstandungen
- von der Einwohnerzahl per Ende Oktober: 4546 (+18)
- vom Schreiben der Staatskanzlei Thurgau «Revision der Kantonalen Bevölkerungsstatistik»
- von den Vereinbarungen zwischen dem Spitex Verband Thurgau und dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK, Kanton Thurgau) betreffend Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige im Kanton Thurgau und zwischen dem Spitex Verband Thurgau und dem Entlastungsdienst (ED) Thurgau, Kanton Thurgau, betreffend Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige im Kanton Thurgau
- von der Statistik der Staatskanzlei über die Nationalratswahlen 2015 ●

Gemeinderat Egnach

Restaurant Egnacherhof

Der Egnacherhof wird sich auf den 1. Advent (29. November) in die vorweihnachtliche und weihnachtliche Zeit verwandeln; die ganz neue Dekoration wird sehr stimmungsvoll und weihnachtlich werden.

Am Mittwoch, 16. Dezember, hat der Egnacherhof sein Adventsfenster, es lohnt sich ganz sicher, vorbeizukommen, selbstverständlich wird auch etwas zum Aufwärmen abgegeben. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, wir haben über die Festtage immer

offen, am 24.12. gibt es ein Weihnachts- und am Donnerstag, 31. Dezember, ein Silvestermenü. ●

*Ingrid Knöpfel und ihr Egnacherhof-Team,
Reto Reuss, Restaurant Egnacherhof*

Bestellung Pass und Identitätskarte

Benötigen Sie über Weihnachten/Neujahr eine neue Identitätskarte oder einen neuen Pass?

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/Reisengewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, 12.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2016, 8.00 Uhr, geschlossen.

Wichtig: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 4. Dezember 2015 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen

bis spätestens 4. Dezember 2015 bei der Einwohnerkontrolle bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können im Passbüro bis spätestens 24. Dezember 2015, 10.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr zur Verfügung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 071 477 77 77, sarah.nold@egnach.ch). ●

Einwohnerdienste Egnach



Kleinanzeigen Marktplatz

Zu verkaufen

ZU VERKAUFEN: in 8592 Uttwil am Bodensee, Lehenweingarten 4, schöne **4½-Zimmer-Wohnung mit Seesicht.** Gartenwohnung mit Sitzplatz, inkl. Einzelgarage mit elektr. Torheber und Kellerabteil, für total **Fr. 462'000.-**, mit neuen Parkettböden (zurzeit in Arbeit), Bilder unter www.homegate.ch. Anfragen unter Telefon 079 629 29 31

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.-
jede weitere Zeile	Fr. 4.-
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

**bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch
www.stroebel.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.-
Jahresabonnement digital: Fr. 30.-
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Grenzenlos: Müssen Kinder alles haben?

Süssigkeiten, Markenkleider, Spielzeug im Überfluss. Dass das den Kindern nicht gut bekommt, wissen Eltern eigentlich. Doch wie sollen sie sich ihren Kindern gegenüber durchsetzen? Wie können sie bei ihren Regeln bleiben? Müssen Machtkämpfe sein und wie gehen Eltern damit am besten um, wenn die Kinder lautstark immer noch mehr fordern?

26. November, um 20.00 Uhr in die Aula der Sekundarschule Grenzstrasse in Amriswil ein. Das Referat von der Familien- und Lernberaterin Regula Ferro-Hertenstein richtet sich an Eltern mit kleineren sowie auch grösseren Kindern, die wissen möchten, welche Strategien sich eignen, um der Masslosigkeit entgegenzutreten. Eintritt frei – mit Kollekte. ●

Brigitte Eigenmann

Zum Vortrag mit anschliessender Diskussion lädt die IGEA Amriswil am Donnerstag,

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

20. November bis 30. November 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Stiftung Egnach wohnen begleiten arbeiten: Samstag und Sonntag, 21. und 22. November, 10.00–17.00 Uhr: Egnacher Adventsausstellung mit Gästeausstellern, Basteln für Kinder und Aufführung der Musikschule. Marronistand Pfadi Seesturm. Cafeteria mit Gerstensuppe, Salat, Tagesmenu, Kuchenbuffet.

Spiel und Jass machen Spass! Freitag, 20. November, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Evangelischer Kirchenchor Neukirch: 23. November, 20.15–21.45 Uhr: Probe Chorprojekt mit Advents- und Weihnachtsmusik, im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch.

Frauengemeinschaft Steinebrunn: Freitag, 27. November, 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr: Kranzen. Kirchgemeindehaus Steinebrunn.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Samstag, 28. November, 9.30 Uhr, Besammlung Parkplatz Wunderbar: Winterausflug zur IVECO Arbon. Anmeldung bis 25. November an S. Waldburger, 071 477 12 18.

Volksschulgemeinde Egnach: Samstag, 28. November, 9.00–14.00 Uhr: Zukunftskonferenz «Dezentrale Schulstandorte Primar – Wie weiter?» Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch.

Musikschule Egnach: Montag, 30. November, 18.40–19.40 Uhr: Musizierstunde der Schülerinnen und Schüler von Alexandra Weiss (Blockflöte) und Manuel Hobi (Gitarre) im Bandraum der Musikschule.



TECHNOLOGY TO ENJOY

COUNTDOWN ZUM ATTRAKTIVSTEN SEAT ANGEBOT.

Legen Sie am 20./21. November einen Boxenstopp ein und sichern Sie sich Prämien und 0% Leasing.

Beispiele: New Ibiza Entry 1.0 MPI 75 PS 5-Gang manuell, 5 Türen, Listenpreis Fr. 16'420.- abzgl. Fr. 1'149.- WOW! Bonus, abzgl. Fr. 611.- NOW! Bonus, abzgl. Fr. 1'500.- Eintauschprämie = Fr. 13'160.-, Verbrauch: 4.8 l/100km; CO₂-Emissionen: 108 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. New Alhambra Advanced 2.0 TSI 220 PS 6-Gang DSG, Listenpreis Fr. 57'100.- abzgl. Fr. 3'997.- WOW! Bonus, abzgl. Fr. 2'124.- NOW! Bonus, abzgl. Fr. 2'000.- Eintauschprämie = Fr. 48'979.-, Verbrauch: 7.3 l/100km; CO₂-Emissionen: 168 g/km; Energieeffizienz-Kategorie F. Durchschnitt der CO₂-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 139 g/km. WOW! Bonus gültig für Kaufverträge bis 31.12.2015, NOW! Bonus und Eintauschprämie gültig für Kaufverträge bis 31.12.2015 auf ausgewählte Lagerfahrzeuge, 0% Leasing gültig für Kaufverträge bis 30.11.2015.

FOLGEN SIE UNS AUF: SEAT.CH

autoviva AUTOVIVA AG
Kreuzlingerstrasse 30 - 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 - www.autoviva.ch

ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT

27. NOV. – 29. NOV. 2015

Nur noch 7 Tage...

...dann strahlen die Lichter wieder um die Wette und tauchen Romanshorn in eine festliche Stimmung. Schlendern Sie mit dem Laternenumzug zu den Weihnachtsbäumen auf der Bunkerwiese und am HafenAdvent auf der neuen Plattform, stöbern Sie in den Auslagen der Marktstände und lauschen Sie weihnachtlichen und rockigen Klängen.

Unbedingt vormerken:
28. November, Laternenumzug um 17.15 Uhr, Markt bis 21 Uhr

Organisation
Fachgeschäfte Romanshorn
Stadt Romanshorn

Egnacher Adventsausstellung

Motto «Vorfreude»

Samstag, 21. November, und Sonntag, 22. November 2015, je 10.00–17.00 Uhr

- Warten ist Vorfreude auf Kommendes: Blumen Gschwend
- Handgemachte Eigenprodukte: Geschützte Werkstatt
- Lauter feine Geschenkideen: Öpfelfarm
- Gästeraussteller aus der Region zeigen ihre Produkte und ihre Werke

Attraktionen: Basteln und Backen für Kinder, Marronistand der Pfadi Seesturm, Vorträge der Musikschule

Cafeteria: Mittagessen mit Gerstensuppe, Salat, Tagesmenu, Kuchenbuffet

Stiftung Egnach wohnen begleiten arbeiten

**Bucherstrasse 4
9322 Egnach**

Lagerabverkauf 20./21. November

Boxenstopp einlegen und profitieren!

Sichern Sie sich Prämien und 0% Leasing* auf ausgewählten Lagerfahrzeugen.

Wer am 20./21. November bei uns einen Boxenstopp einlegt, kann gleich mehrfach profitieren und mit einem nagelneuen Auto weiterfahren. Die Angebote sind gültig bis zum 30. November 2015. Es lohnt sich also, schnell zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Laufzeit: 29.10.–30.11.2015 für ausgewählte Lagerfahrzeuge der Marke VW mit Immatrikulation bis 31.12.2015 bei Finanzierung über AMAG Leasing AG. Leasingbeispiel: VW Golf Comfortline 1.2 l TSI BMT, 110 PS, 6-Gang manuell, 5-Türer, Normverbrauch gesamt 4.9 l/100 km, 114 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: B. Effektiver Jahreszins 0.01%, Laufzeit: 36 Monate (10'000 km/Jahr), Barkaufpreis Fr. 24'900.-, Sonderzahlung 10%: Fr. 2'890.-, Leasingrate Fr. 189.-/Mt. exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Nur bei teilnehmenden Partnern. Ausgeschlossen Flottenkunden.

Das Auto.

autoviva Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30, www.autoviva.ch